

*Akademischer Werdegang Fabian Bade (Langfassung):*

Fabian Bade ist als Musikwissenschaftler, Ensemblecoach, Dozent für E-Bass sowie als freischaffender Musiker tätig. Seit 2011 lehrt er die Fächer Musikwissenschaft (Schwerpunkt: Populäre Musik), Ensembleleitung (Pop) und E-Bass an verschiedenen Musikhochschulen (MH Lübeck, HMTM Hannover sowie hmt Rostock).

Nach einer fünfjährigen Tätigkeit an der HMTM Hannover, an der Herr Bade Teil der Institutsleitung und neben der Lehre auch in studiengangsverantwortlicher Position tätig war, wechselte er im April 2017 an die hmt Rostock, wo er zunächst wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr. Hartmut Möller und seit der Neubesetzung des Lehrstuhls im Sommersemester 2019 wissenschaftlicher Assistent von Prof. Dr. Friederike Wißmann war. Im Juli 2019 wurde er mit einer Arbeit über Deutsch-amerikanische Popkultur-Transferprozesse am Beispiel des Schnitzelbank-Songs promoviert (Gutachter: Prof. Dr. Möller/hmt Rostock und Prof. Dr. Nico Schüler/Texas State University, USA).

Zum Wintersemester 2020 wechselte Fabian Bade an die Musikhochschule Lübeck, wo er auf der Stabsstelle »Digitale Lehre« die (Weiter-)Entwicklung didaktischer Konzeptionen und Taxonomien für virtuelle, musikhochschulspezifische Lehreformate verantwortet. Im September 2021 wurde er von der Harvard University als Hochschullehrer zertifiziert und im Januar 2022 von der Yale University für die Leitung globaler, virtueller Teams.

Herr Bade hielt auf Einladung Fachvorträge auf wissenschaftlichen Tagungen in Deutschland, Österreich und den USA (siehe Liste unten) und ist ein Mitglied der Society for German-American Studies sowie der Gesellschaft für Populärmusikforschung. Weiterhin war er im Jahr 2020 Mitarbeiter in der Redaktion des wagnerspectrums.

Neben dem Lehramtsstudium an der Musikhochschule Lübeck (E-Bass bei Susanne Vogel, Abschluss 2009) studierte er einige Semester Philosophie an der Christian-Albechts-Universität zu Kiel, absolvierte den Kontaktstudiengang Populärmusik an der HfMT Hamburg (E-Gitarre bei Prof. Peter Weihe, 2008) und war Stipendiat am McNally Smith College of Music in St. Paul (2007), wo er die Fächer Music Production, Bass, Songwriting und Musikgeschichte studierte.

Als Bassist, Pianist oder Gitarrist spielte Fabian Bade seit 2007 live und/oder im Studio für national und international erfolgreiche Künstler, u.a. für Mousse T., Viktoria Tolstoy, den Grammy-nominierten Posaunisten Mike Bogle (USA), das German Pops Orchestra, die Staatskapelle Halle, für Alexander Knappe, Benne, Marquess, Miu, Emma Longard, Liza&Kay, Chicken Poodle Soup (USA) und Paint. Touren und Konzerte führten ihn nach Deutschland, Österreich, Schweden, Portugal, Frankreich sowie mehrfach in die USA.